

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Juristenfakultät

**Zweite Änderungssatzung zur Zwischenprüfungsordnung
zum Studiengang Rechtswissenschaft der Juristenfakultät
der Universität Leipzig**

Vom 28. Februar 2002

Aufgrund von § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293 ff.) erlässt die Universität Leipzig folgende Änderungssatzung zur Zwischenprüfungsordnung zum Studiengang Rechtswissenschaft der Juristenfakultät der Universität Leipzig:

Artikel 1
Änderungsbestimmungen

Die Zwischenprüfungsordnung zum Studiengang Rechtswissenschaft der Juristenfakultät der Universität Leipzig vom 30. Dezember 1996 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig vom 30. Dezember 1996, Nr. 40/1996, S. 1 - 5) in der zuletzt geänderten Fassung vom 28. Juli 1999 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig vom 28. Juli 1999, Nr. 12/1999, S. 1 - 2) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung: "Zwischenprüfungsleistungen sind alle Arbeiten (Hausarbeiten und Aufsichtsarbeiten) der Anfängerübungen im Strafrecht, Bürgerlichen Recht und Öffentlichen Recht."
2. § 5 Absatz 3 erhält folgende Fassung: "Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn der Teilnehmer spätestens mit Ablauf des vierten Semesters die zur erfolgreichen Teilnahme an einer Anfängerübung erforderlichen schriftlichen

Leistungen (Bestehen einer Hausarbeit sowie einer Klausur) in mindestens zwei der drei Anfängerübungen erbracht hat und in der dritten Anfängerübung zumindest eine mit "ausreichend" (4,0 Punkte) bewertete Klausur vorweisen kann."

3. § 7 Satz 1 erhält folgende Fassung: "Die Teilnahme an Anfängerübungen zum Zweck der Ablegung der Zwischenprüfung (§ 5 Abs. 1 und 3) kann bis zum Ablauf des vierten Fachsemesters jeweils einmal wiederholt werden."

Artikel 2 **In-Kraft-Treten**

1. Artikel 1 gilt für die Studierenden des Studiengangs Rechtswissenschaft, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung ihr Studium an der Juristenfakultät der Universität Leipzig aufnehmen.
2. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

Artikel 3 **Schlussbestimmungen**

Diese Änderungssatzung zur Zwischenprüfungsordnung zum Studiengang Rechtswissenschaft der Juristenfakultät der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates vom 27. Juni 2001 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 11. Dezember 2001. Sie wurde mit Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 12. Februar 2002 (Az.: 3-7831-14/23-13) genehmigt.

Leipzig, den 28. Februar 2002

Professor Dr. Volker Bigl
Rektor

